

## Sicherer Erdgastransport im Kreis Borken

**Thyssengas muss Erdgastrasse im Bereich Vreden-Kleinemast freischneiden.**

Dortmund, 20.12.2016

Thyssengas muss im Kreis Borken einen Trassenfreischnitt im Bereich Südseite Wüllener Straße bis zum Ortseingang Vreden-Kleinemast vornehmen. „Um langfristig die Transportsicherheit der Pipeline zu gewährleisten müssen Hecken und Sträucher auf Stock gesetzt und auch einige Bäume gefällt werden. Deshalb ist diese Maßnahme unumgänglich“, erklärt der für die Maßnahme verantwortliche Thyssengas-Teamleiter Klaus Neuhaus.

### **Dicht an einer Erdgasleitung stehende Sträucher, Hecken und Bäume können eine sichere Gasversorgung gefährden.**

Um die ökologische Funktion der Hecken zu erhalten, werden in Absprache mit der Unteren Landschaftsbehörde, nur die Hälfte Hecken auf den Stock gesetzt. Im folgenden Jahr wird der restliche Bereich zurück geschnitten.

Die Wurzeln der zu groß gewordenen Bäume könnten sich um die Rohrleitungen wickeln und die schützende Umhüllung beschädigen. „Das kann selbst bei den aus hochwertigem Spezialstahl bestehenden Leitungen zu Korrosionsschäden und Leckagen führen“, sagt Neuhaus.

### **Eindeutige Vorschriften der Aufsichtsbehörde.**

Wie die Bepflanzung der Bereiche über den Erdgasleitungen gestaltet sein darf, ist in Regelwerken beschrieben, in denen auch die für einen sicheren Erdgastransport nötige Abstand zwischen Erdgasleitungen und größeren Bäumen definiert ist und die für alle Fernleitungsnetzbetreiber verpflichtend sind.

### **Trasse von geplanter Wiederaufforstung ausgeschlossen.**

Im Bereich der Waldgebiete sind auch einige Bäume betroffen, die in Abstimmung mit den Eigentümern gefällt werden. Eine weitere an der Trasse liegende Waldfläche wurde bereits vom Eigentümer im Rahmen der forstwirtschaftlichen Nutzung freigeschlagen. Die dort verlaufende Trasse wird von der geplanten Wiederaufforstung ausgeschlossen.

Der Trassenfreischnitt wurde mit den Genehmigungsbehörden abgestimmt. Die Arbeiten werden bis zwischen dem 27. und 30. Dezember durchgeführt, da in diesem Zeitraum mit einem geringen Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Dennoch kann es im Zuge der Arbeiten zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Dafür bitten wir die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

*Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.*

**Für Rückfragen:**

**Marina Pochert**  
Kommunikation  
Tel.: +4 02 31/91 291-1471, Mob.: +49 162 2954797  
Email: [marina.pochert@thyssengas.com](mailto:marina.pochert@thyssengas.com)